

# »Wir wollen und sollten gewinnen«

Baskets-Headcoach Uli Naechster blickt gespannt auf das heutige Heimspiel gegen Leverkusen

■ Von Matthias Wippermann

Paderborn (WV). Gegen das Zweitliga-Topsteam Nürnberg hatten die Finke Baskets nicht viel zu verlieren. Letztlich unterlagen sie im ersten Saisonspiel auch mit 66:76. Die Voraussetzungen vor der zweiten Partie der Serie 2015/16 sehen schon etwas anders aus.

Wenn die Baskets heute Abend die Bayer Giants Leverkusen empfangen (19.30 Uhr, Sportzentrum Maspersplatz), hoffen die Verantwortlichen auf Zählbares. »Leverkusen ist ein anderer Kaliber als Nürnberg. Die Bayer Giants dürfen sich wie wir in der unteren Tabellenhälfte wiederfinden und sind ein Team, das wir hinter uns lassen möchten. Wir wollen und sollten das Spiel gewinnen«, stellt Paderborns Headcoach Uli Naechster vor dem Duell klar.

Leverkusen verlor zum Auftakt mit 69:78 gegen die Rheinstars Köln und am vergangenen Dienstag mit Matthias Goddek den Kapitän. Der 29-jährige Flügelspieler muss verletzungsbedingt seine Laufbahn beenden (nach einer Operation am Sprunggelenk bildete sich ein hartnäckiges Ödem). Schon vor der Saison hörte mit dem ehemaligen Paderborner Ben Spöler ein erfahrener deutscher Giants-Akteur auf, um sich auf den Abschluss seines Studiums zu konzentrieren. »Die Giants haben daher viele junge Deutsche im Aufgebot. Dafür sind sie bei den US-Amerikanern gut aufgestellt. Timothy Knipp hat gegen Köln 29 Punkte erzielt, das ist eine Hausnummer«, meint Naechster.

Er weiß aus der Vergangenheit, dass Leverkusen vor allem gute Schützen von außen hat. »In der zurückliegenden Saison haben wir zweimal verloren, da hatten die Giants aber jeweils einen Sahnetag. Das reicht jetzt«, meint der 32-



Uli Naechster schaut gedankenversunken auf das Basketballfeld. Der Baskets-Headcoach empfängt mit seiner Mannschaft die Bayer Giants

Jährige. Auf die Frage, wie sein Team die gefährlichen Distanzwürfe verhindern soll, entgegnet der Coach grinsend »Wir haben uns da etwas überlegt und das im Training einstudiert, mehr verrate ich nicht.« Auf jeden Fall wollen die Ostwestfalen den Rheinländern jeden Wurf so schwer wie möglich machen und sich dann die Rebounds sichern.

Fehlen wird dabei voraussichtlich Alan Boger, der in der Woche aufgrund einer Grippe nicht trainieren konnte. Morgan Grim spielt sich nach dem Nürnberg-Spiel mit Sprunggelenks-Problemen herum. Der Einsatz des Kapitäns ist aber nicht gefährdet.

Vom neuen Point Guard Chase Adams, der gegen Nürnberg mit 16 Punkten Topscorer war, erwartet

Leverkusen, voraussichtlich ein Kontrahent im Kampf um den Zweitligaklassenerhalt.

Naechster, dass er etwas mehr Balance findet. »Es ist gut, dass er Verantwortung übernimmt und seinen Wurf sucht. Er darf dabei aber nicht überdrehen.« Noch »Luft nach oben« sieht der Headcoach beim neuen Shooting Forward Mangisto Arop. »Er hat eine gute erste Halbzeit gespielt, ist anschließend aber etwas abgetaucht.«

Sollten sich die Baskets gegen Leverkusen nicht verstecken sondern von ihrer besten Seite zeigen, ist in dem Duell auf Augenhöhe der erste Saisonsieg möglich. Damit könnten die Paderborner entspannter zum Auswärtsspiel bei den Hebeisen White Wings Hanau fahren, das schon an diesem Sonntag auf dem Programm steht (Anwurf: 17 Uhr).



Die Erstplatzierten im Halbmarathon (von links): Sarah Metz, Matthias Nahen, Nikolaj Dorka, Andrea Wibbe, Monika Kaiser und Anne Ahlemeyer. Foto: Dieter Neumann

## Drei heimische Gesamtsieger

14. Lichtenauer Wildschütz-Klostermannlauf

Lichtenau (WV). 236 Athleten sind beim 14. Lichtenauer Wildschütz-Klostermannlauf an den Start gegangen. Im Vorjahr waren es 294. Als heimische Gesamtsieger ragte Elke Wolf vom SCC Scharmede (zehn Kilometer), Robiel Weldemichael von Delbrück Lauf (fünf Kilometer) und Sarah Metz vom VB Salzkotten (Halbmarathon) heraus.

Im Halbmarathon gewann Matthias Nahen vom TV Jahn Bad Driburg mit einer starken Zeit von 1:20,31 Stunden. Bei den Frauen wurde Sarah Metz vom VB Salzkotten in 1:43,34 Stunden Gesamtsiegerin, kurz danach lief Anne Karina Schilling vom HTSV Leibberg mit 1:43,47 Stunden ins Ziel. Den dritten Platz belegte Andrea Wibbe vom VB Salzkotten in 1:53,49 Stunden.

Auf der Strecke über zehn Kilometer siegte wieder Elke Wolf vom SC Concordia Scharmede. Sie wurde in 42:28 Minuten zum zweiten

Mal Gesamtsiegerin. Elfie Hüther vom VB Salzkotten belegte mit 44:27 Minuten den zweiten Platz. Bei den Männern gewann überlegen Michael Brand (Non Stop Ultra Brake) in der tollen Zeit von 34:46 Minuten, gefolgt von Philipp Petri vom LC Paderborn in 35:52 Minuten.

Klara Kuhaupt vom Warburger SV 1884 gewann die fünf Kilometer der Frauen in 22:16 Minuten. Bei den Männern war Robiel Weldemichael (Delbrück Lauf) auf der Jögger-Strecke für Hobby-Läufer nicht zu schlagen und siegte in 16:52 Minuten.

Den Schülerlauf über 1200 Meter gewannen Lisa Maria Blase von der Realschule Lichtenau in 4:30 Minuten und Justin Grotte (ebenfalls Realschule Lichtenau) in 4:00 Minuten.

Der letzte Lauf der Hochstift-Cup-Serie 2015 findet am Sonntag, 4. Oktober, mit dem 37. Herbstwaldlauf in Ovenhausen statt.

Kreis Paderborn (kroc). In der Herren-Bezirksliga wurde das Kreisderby zwischen dem TSV Schloß Neuhaus und DJK Paderborn III nachgeholt. Die Paderborner bestätigten mit dem 9:5-Erfolg ihre Favoritenrolle und gehen nun punkt- und spieltief mit dem TTV Salzkotten in die Herbstferienpause.

Altrogge und Gaukster glänzten bei DJK III mit Doppelsiegen. Dazu kamen noch Punkte durch Altrog-

ge/Kuhlmann, Freitag/Wagner, Kuhlmann, Schwarzer und Freitag. Die Schlossherren konnten immerhin bis zum 4:4 das Spiel offen gestalten, danach mussten sie aber die spielerische Überlegenheit der Paderborner anerkennen. Die TSV-Punkte holten Berger (2), S. Struck, R. Struck und S. Struck/Hoppe.

Gleb Shamruk vom SC Wewer 2000 war für sein Heimatland Weißrussland bei den Tischtennis-

Europameisterschaften in Jekaterinenburg aktiv. Im Mannschaftswettbewerb kam Shamruk bei der Halbfinalniederlage gegen den späteren Titelträger Österreich zum Einsatz und durfte sich über die Bronzemedaille freuen. Sein Einzelauftritt endete aber schon mit drei Niederlagen in der Qualifikation gegen Oksandr Didukh aus der Ukraine, Elia Schmid aus der Schweiz und dem Spanier Alvaro Robles.

## DJK III bleibt an der Spitze

Tischtennis: Weweraner Shamruk freut sich über EM-Bronze

## Augustdorf/Hövelhof im Stress

Handball-Pokal: drei Spiele an zwei Tagen für die HSG – TSV schon unter Druck

Kreis Paderborn (ma). Bei den Handballern ruht der Meisterschaftsbetrieb, dafür gibt es zahlreiche Pokalspiele. Los geht es heute Abend mit dem ersten Qualifikationsspiel zum Verbandspokal der nächsten Saison.

Landesligist HSG Altenbeken/Buke empfängt um 19 Uhr Oberligist HSG Augustdorf/Hövelhof. »Wir nehmen die Partie als Testspiel für die Landesliga«, hatte Detlef Rauchschalbe, Trainer von Altenbeken und auch einen Tag später in Spange gewinnen.

Am Samstag steht für Augustdorf/Hövelhof nämlich ein Doppelpack an. In der ersten Runde des Verbandspokals dieser Saison trifft die HSG beim Turnier in Spange auf Ausrichter und Oberliga-Konkurrent TuS Spange (17.30 Uhr), zuvor um 16 Uhr auf Landesligist TuS Eintracht Oberlübbe. Nur der Sieger dieser Dreier-Qual erreicht die nächste Runde. »Mit Erfolgen im Pokal wollen wir Selbstvertrauen

für den Liga-Alltag tanken«, sagt Schumann. In der Oberliga hat die HSG alle vier bisherigen Spiele verloren und steht auf dem letzten Platz. »Mir ist es auch persönlich sehr wichtig, dass meine Mannschaft in die richtige Spur kommt und wieder Erfolg hat«, erklärt Trainer Schumann, der mit einem kompletten Kader rechnet. »Das Spiel gegen Spange wird sicher das schwerste, aber erfahrungsgemäß laufen auch die Partien gegen Landesligisten nicht von alleine«, warnt Schumann.

Im Kreispokal-Achtelfinale der Herren sind noch vier Teams vertreten. Da der TSV Schloß Neuhaus das Final Four ausspricht, ist es das erklärte Ziel, sich dafür selbst auch zu qualifizieren. Zwei Eisen hat der TSV noch im Feuer. Die erste Mannschaft trifft am Sonntag (14.15 Uhr) zuhause auf den TSV Hillentrup, die zweite anschließend (16 Uhr) auf den HC Steinheim. Der TSV I hat alle seine bisherigen vier Spiele in der Kreisliga gewonnen und steht auf Platz drei, während Hillentrup dort ersten Punkt geholt hat. »Das wollen wir aber nicht überbewerten. Im Pokal kann immer viel passieren. Außerdem müssen wir auf vier Spieler

verzichten. Klar ist aber, dass wir unbedingt gewinnen wollen, um das Final Four zu erreichen. Das richten wir ja nächstes Jahr aus«, sagt Trainer Günter Warkus. Dass dadurch schon ein bisschen Druck auf seiner Mannschaft lastet, bestätigt Warkus: »Den machen wir uns aber auch selbst und können damit umgehen.« Der TSV II steht in der 1. KK auf Platz eins, ist aber

## Fußball-Fahrplan

**Kreisliga A Hörter:** FC Westheim-Oesdorf - TuS Bad Driburg (So., 15 Uhr)

**Kreisliga B Hörter Süd:** FC Neuenheerse/Herbram - SG Siedessen/Niesen (So., 15 Uhr)

**Kreisliga C Hörter III:** FC Westheim-Oesdorf II - SV Menne (So., 12.45 Uhr)

**Kreisliga C Paderborn Nord I:** DJK/SSG Paderborn II - SV Sande III (Sa., 13 Uhr), SC Borcheln III - SC Alevisen Paderborn II, TuS Altenbeken II - SC Grün-Weiß Paderborn II (beide So., 11 Uhr), SV Marienloh III - BV Bad Lippspringe III, FC Dahl/Dörenhagen III - TSV Wewer III (beide So., 12 Uhr), SV Heide-Paderborn III - Int. FC Paderborn (So., 15 Uhr), SF BW Paderborn III - SV Allen (So., 17 Uhr)

**Kreisliga C Paderborn Nord II:** Azzurri Paderborn - SC GW Espeln III (Sa., 15 Uhr), FC Stukenbrock III - SC Alevisen Paderborn I (So., 11 Uhr), SV Sande II - SJC Hövelriege III (So., 11.30 Uhr), SuS Westenholtz II - TuRa Elsen III (So., 12.30 Uhr), FC Hövelriege - PSV Stukenbrock-Senne I (So., 15 Uhr)

**Kreisliga C Paderborn Nord III:** Paderborn United - FC Westerloh Lipping II, SC GW Paderborn III - TSV Wewer II (beide So., 11 Uhr), SF DJK Masbruch II - FC Dahl/Dörenhagen II (So., 11.30 Uhr), SF BW Paderborn II - Suryoye Paderborn II (So., 13 Uhr), SV Eintracht Paderborn - Fatih Spor Paderborn, SV Sande I - Africa United Football Club (beide So., 15 Uhr)

**Kreisliga C Paderborn Süd I:** SV Upsprunge III - SV Sudhagen II (So., 11.30 Uhr), VfL Thüle II - SV 03 Geseke III, SC RW Verne II - SG Husen/Henglar III (beide So., 12 Uhr), SG Verlar / Mantinghausen II - SC Scharmede II (So., 12.30 Uhr), VBC SB Holsen II - SV Steinhausen III, VfB 1910 Salzkotten II - SuS Boke II (beide So., 13 Uhr)

**Kreisliga C Paderborn Süd II:** SG Husen/Henglar II - SV Brenken II (So., 12 Uhr), BSV Fürstenberg II - SV BW Etteln II, SV Büren II - SV DJK Blau-Weiß Kleinberg (beide So., 12.30 Uhr), SG Harth/Weiberg II - SG Meerh/Essentho II, SC GW Holtheim II - SG Sididhing./Weine II (beide So., 13 Uhr), HSV Hengersdorf - SG Haaren-Helmern I (So., 15 Uhr)

**Frauen Bezirksliga II:** FC Gernete-Wormeln - SJC Hövelriege (Sa., 16 Uhr), SF Oesterholz-Kohlstädt - Delbrücker SC (So., 15 Uhr)

**Frauen Kreisliga A Paderborn:** TSV Tudorf - SuS Westenholtz, TuS Sennelager II - SG Adhen/Steinh/Wewelsburg, TuRa Elsen - SG Sididhing./Weine (alle So., 11 Uhr), SV Eintracht Paderborn - FC Hövelriege 9er (So., 12 Uhr), SC Borcheln II - SV BW Benhausen (So., 13 Uhr), TSV Wewer - BSV Fürstenberg (So., 15 Uhr), SC Borcheln III - SC GW Paderborn (So., 17 Uhr)

**Frauen Kreisliga A Hörter:** Pömben/Langland/Alhausen/Reelsen - FC Westheim-Oesdorf (heute, 18.30 Uhr), SV Pömben/Langland/Alhausen/Reelsen - FC Westheim-Oesdorf (So., 11 Uhr)



Wie in der vorigen Saison, gibt es das Bild auch heute: Augustdorfs Pascal Schumann trifft auf zwei Altenbekener. Foto: Markus Schlotjunker